

## Niederschrift

### über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Wege - und des Umweltausschusses der Gemeinde Ottendorf

am Montag, den 01.09.2014  
im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:20 Uhr

Anwesend:

*a) Stimmberechtigt Umweltausschuss:*

- |                          |              |           |          |
|--------------------------|--------------|-----------|----------|
| 1. Frau Doris Scheider   | Vorsitzende  | Umwelt-A. |          |
| 2. Herr Peter Steffensen | Vorsitzender | Wege-A.   |          |
| 3. Herr Kai Friedrichsen | GV           | Umwelt-A. |          |
| 4. Brigitte Manske       | bgl Mitglied | Umwelt-A. |          |
| 5. Frau Brigitte Baasch  | bgl Mitglied | Umwelt-A. | ab 19.15 |

*b) Stimmberechtigt Wegeausschuss:*

- |                          |              |         |                 |
|--------------------------|--------------|---------|-----------------|
| 6. Herr Peter Steffensen | Vorsitzender | Wege-A. |                 |
| 7. Herr Kai Friedrichsen | GV           | Wege-A. |                 |
| 8. Frau Silke Gebauer    | GVn          | Wege-A. |                 |
| 9. Herr Hans Sager       | bgl Mitglied | Wege-A. | ab 19:10        |
| 10. Herr Manfred Lucks   | bgl Mitglied | Wege-A. | Protokollführer |

*c) nicht stimmberechtigt*

- |                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Frau Sager           | Bürgermeisterin               |
| 2. Herr Freund          | GV / 1 stellvertretender Bgm. |
| 3. Frau Staack          | GVn                           |
| 4. Herr Thies Bornstedt | GV                            |

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 11.08.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungen.  
Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden u. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bericht des / der Vorsitzenden
3. Überarbeitung des Pflegeplanes
4. Verschiedenes

## TOP 2 Bericht des / der Vorsitzenden

- Frau Scheider berichtet über ein Treffen mit Frau Kirchner bzgl. Ahornallee und Bunkergelände.
- Frau Schneider berichtet, dass das Mähen von Banketten und Nutzflächen vorrangig in die Phase der fortgeschrittenen Blütenknospenbildung bzw. zu Beginn der Blüte liegen sollte (Kreuzkraut)
- Die Ligusterhecke Dorfstraße 5 soll weiterhin vom Nutzer geschnitten werden

## TOP 3 Überarbeitung des Pflegeplanes

Der Vorsitzende erläutert warum dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt worden ist. Es ist wiederholt zu erheblichen Überschreitungen der Haushaltspositionen, in denen es um Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grundstücke geht, gekommen. Es soll also zunächst einmal die Liste mit den regelmäßigen Pflegearbeiten überarbeitet werden um dann die entsprechenden Positionen anzupassen. Ferner verteilt er an jedes Ausschussmitglied einen Auszug aus dem Vertrag mit der Firma die derzeit die Arbeiten für die Gemeinde durchführt. Der Vertrag ist aus dem Jahre 2003 mit der Firma Bornstedt Der Vertrag beinhaltet eine jährliche Kündigungsfrist. Der vereinbarte Stundensatz ist seit 2003 abgesehen von der MwSt unverändert. Der Vertrag beinhaltet eine Regelung die besagt, dass alle nicht ausschreibungspflichtigen Arbeiten diesen Bereich betreffend über die Fa. Bornstedt durchzuführen sind. Bei allen ausschreibungspflichtigen Arbeiten / Aufträgen bewirbt sich die Firma Bornstedt wie alle anderen auch.

Frau Doris Schneider hat in ihrer Freizeit eine sehr umfangreiche Aufstellung mit allen in 2013 durchgeführten Arbeiten incl. der Anzahl der Stunden und der Kosten erstellt. Diese Liste ergibt einen außerordentlich transparenten Überblick über die durchgeführten Arbeiten.

Frau Schneider regt erneut an, die Liste mit den regelmäßigen Pflegearbeiten in einer Art zu erstellen, die eine Preisumfrage auch bei anderen Firmen möglich macht.

Herr Freund erläutert, dass sich die Haushaltsansätze in der Regel an den Vorgaben / Wünschen der einzelnen Ausschüsse orientieren.

Herr Bornstedt erläutert, dass in den letzten Jahren umfangreiche zusätzliche Arbeiten und auch neue Flächen hinzugekommen sind, die natürlich auch Kosten verursachen. Allerdings sind die Haushaltsansätze nicht entsprechend angepasst worden.

Um nun zunächst einmal den Bedarf zu überprüfen, wird anhand der Liste – Pflegearbeiten- (Stand: Mai 2010) jede einzelne Position überprüft und bewertet. Hierbei kommt es nun zu geringfügigen Streichungen und zu erheblichen Ergänzungen. Die einzelnen Positionen werden in die neue Liste eingearbeitet.

Die Ergänzungen werden zu einer Anpassung der entsprechenden Haushaltsstellen führen, was aber für die Transparenz und für sinnvolle Ansätze notwendig ist. Alle anderen durchgeführten zusätzlichen Arbeiten die durch einen Gemeinderatsbeschluss beauftragt worden sind, sind in diesem Zusammenhang nicht diskutabel und durch Beschluss abgedeckt.

Ob die nun erstellte neue Liste für Preisumfragen geeignet ist, kann derzeit nicht beantwortet werden. Für derartige Preisumfragen sind für einen fairen Vergleich die genaue Flächengröße in m<sup>2</sup> bzw. eine genaue lfd. Meterzahl etc. erforderlich. Die Lage der Flächen, Knicks etc. sollte anhand einer Karte dargestellt werden. All dieses ist ohne die Hilfe des Amtes kaum von einem Ausschuss zu leisten.

Antrag an die GV:

Der Ausschuss empfiehlt der GV die überarbeitete Liste – regelmäßige Pflegearbeiten Stand 15.09.2014 als zukünftige Grundlage für die durchzuführenden Arbeiten zu übernehmen.

**StV: 5 -0-0 Wegeausschuss**

**StV: 5 -0-0 Umweltausschuss**

Frau Schneider regt nun eine Abstimmung darüber an, ob die Gemeinde mit dieser Liste eine Preisumfrage veranlassen soll und den bestehenden Vertrag mit der Firma Bornstedt entsprechend zu überprüfen bzw. anzupassen.

Herr Lucks sieht die Vor- und Nachteile der bestehenden Regelung als nicht ausreichend gewürdigt an und hält eine Abstimmung in einer Abendsitzung die bereits 3 Stunden und 20 Minuten dauert für nicht angebracht.

Frau Schneider regt unverzüglich eine Vertagung der Sitzung an. Die Vertagung findet eine breite Zustimmung

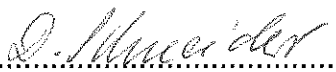
**StV: 5 -0-0 Wegeausschuss**

**StV: 5 -0-0 Umweltausschuss**

Ein neuer Termin wird nicht festgelegt

Frau Sager hat zwischenzeitlich den Ausschuss gebeten sich doch zeitnah einmal den Reitweg Richtung Heitholm anzusehen. Das Material aus der Mitte wird stark nach links und rechts an den Rand gedrängt, was die Qualität des Weges stark beeinträchtigt.

  
.....  
Ausschussvorsitzender

  
.....  
Ausschussvorsitzende

  
.....  
Protokollführer